

Jägerschaft Fils e.V.



Dem Starken und Heimlichen gilt es – Rehwild-Blattjagdseminar in Auendorf

Annähernd 50 Jäger lauschten letzten Samstag Abend im Schützenhaus in Auendorf gespannt den Rehwild-Fieptönen, die der bis nach Sibirien bekannte Lockjagd-Experte Klaus Demmel mit seinem selbst entwickelten Lockinstrument von sich gab. Aus dem Talle und auch weit über die Kreisgrenzen hinaus, waren die Jäger nach Auendorf angereist, um sich in der Kunst des Anlockens von Rehböcken unterrichten zu lassen. In einen 4-stündigen Seminar, das von der „Jägerschaft Fils e.V.“ organisiert wurde, führte Klaus Demmel, der in der Nähe von Biberach lebt, die Waidmänner in die Kunst der Lockjagd auf den im Sommer in der Brunft befindlichen Rehbock ein. Der theoretische Teil, bei dem die Jäger das „Wann“, „Wo“ und vor allem „Wie“ man blattet erlernten, wurde umrahmt von einem anschaulichen Bildervortrag. Während die Jäger früher ein Buchenblatt – daher auch der Begriff des „Blattens“ – zum Anlocken von Rehwild benutzen, führte Klaus Demmel seinen Zuhörern die heute gängigen Lockinstrumente vor. Nach einer Pause hatten die Jäger dann unter Anleitung die Möglichkeit intensiv die erlernten Fiep- und Pia-Laute wie auch das Angstgeschrei der Rehgeiß und den Kitzruf zu proben.

Mit viel Vorfreude und Spannung auf die nun gut vorbereitete Blattjagd zur Rehbrunft, die Ende Juli eines jeden Jahres beginnt und etwa vier Wochen dauert, ließen die Jäger in angeregte Gespräche vertieft den Abend im Schützenhaus in Auendorf ausklingen.

Seminare wie „Wildbret küchenfertig zerwirken“, „Schwarzwildschäden vermeiden“, ein „Motorsägenlehrgang“ und ein „Jägerhock in Wiesensteig“ stehen als Weiteres auf dem Veranstaltungsprogramm der Jägerschaft Fils e.V. in diesem Jahr.



Klaus Demmel zeigt, wie man den richtigen Ton beim Blatten trifft



Das Schützenhaus in Auendorf war gut gefüllt – knapp 50 Teilnehmer wollten lernen, wie man den „Starken und Heimlichen“ (Rehbock) richtig anlockt



Fachkundige Anleitung – Übung macht dem Meister



Klaus Demmel erklärt: so wird´s gemacht